

## Morgenstimmung

Wolkenränder leuchten auf im lila Ton,  
ein neuer Tag beginnt zu altern.  
Der Herr der Uhren tritt mit seinem Megaphon  
zum Horizont und liest aus unbekanntem Psalter:

„Du gehst, wohin du gehst, den einen Gang,  
der vor und hinter dir im Dunkel existiert.  
Ich gehe neben dir – bislang.  
Dies sei für heute konstatiert“.

Wir haben etwas, das sich selbst entdeckte,  
das vorbestimmend aus den Sternen fiel  
und uns aus fremden Weltgedanken weckte,  
ins neue, alte Zeitgefühl.

Und wieder dies reale Bild vom Leben!  
Ein Anblick, der uns täglich fasziniert.  
Die Phantasie versucht zu schweben -  
die Macht des Gestern dämmert repetiert.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)